



Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol  
11 - 17 November 2019



St. Ulrich, 12. November 2019

## PRESSEMITTEILUNG 1211-3

### Sinner verliert im Doppel – Caruso im Achtelfinale

Jannik Sinner ist mit einer Niederlage im Doppel in das Heimturnier in Gröden gestartet. Der Publikumsliebbling aus Sexten verlor am Dienstag Abend vor sehr vielen Zuschauern in seinem ersten Match nach dem Triumph bei den Next Gen ATP Finals am Samstag in Mailand an der Seite des erst 15 Jahre alten Lorenzo Ferri, der mit ihm im Leistungszentrum der Piatti Academy in Bordighera trainiert, gegen das an Nummer 2 gesetzte Duo Sander Arends/David Pel aus den Niederlanden mit 4:6, 4:6 in 63 Minuten. Die beiden Teenager hielten gegen das routinierte Duo gut mit und machten viele schöne Punkte, aber am Ende setzten sich die Favoriten durch.

Am Mittwoch um 20 Uhr wird die Halle vermutlich noch mehr gefüllt sein. Sinners Auftaktmatch im Einzel gegen den Österreicher Lucas Miedler, die Nummer 275 der Weltrangliste, ist seit Tagen ausverkauft. Gegen Miedler hat Sinner beide Duelle in diesem Jahr bei den Challenger-Turnieren in Bergamo und Orleans gewonnen. Südtirols neuer Tennisstar ist als Nummer 95 der Welt die Nummer 2 beim Turnier in seiner Heimat.

Vor dem Doppel-Match von Sinner standen heute beim wichtigsten Tennisturnier in Südtirol, acht Spiele der zweiten Runde auf dem Programm. Nach Federico Gaio (Nummer 8) hat auch der an Nummer 3 gesetzte Salvatore Caruso sein erstes Match gewonnen. Der Sizilianer brauchte aber fast zwei Stunden und drei Sätze, um sich gegen Daniel Masur aus Deutschland mit 4:6, 6:3, 6:4 durchzusetzen. Caruso musste im dritten Satz zwei Breaks machen, um wie schon beim Challenger in Hamburg gegen Masur die Oberhand zu behalten. Er trifft am Donnerstag auf den Franzosen Eliott Benchetrit, der Julian Ocleppo heute nur drei Games gelassen hat.

Das italienische Derby in der 2. Runde zwischen Filippo Baldi und Luca Vanni ging mit 6:4, 6:7 (3), 6:3 dank der 32 Asse an Vanni, der jetzt auf den Sieger aus Stefano Travaglia gegen Andrea Pellegrino wartet. Im letzten Einzel des Abends folgte die nächste Überraschung. Der 17 Jahre alte Lorenzo eliminierte die Nummer 4 Gianluca Mager. Mager liegt in der Weltrangliste als Nummer 199 genau 275 Plätze vor seinem Gegner. 0